

Anfrage über die Ausbreitung des Orient-Augenwurmes im Kanton Luzern (*Thelazia callipaeda*)

eröffnet am 11. Mai 2010

Seit einiger Zeit mehren sich die Meldungen, dass der orientalische Augenwurm auch in der Schweiz Fuss gefasst hat.

Erstmals wurde er 1989 in Italien in Europa nachgewiesen. Seither hat er sich massiv verbreitet und wurde 2004 bereits gehäuft im Tessin nachgewiesen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde im Kanton Luzern der Parasit *Thelazia callipaeda* schon nachgewiesen, und wenn ja, bei wem?
2. Wie wird der Parasit übertragen, und welches sind die Wirtstiere?
3. Eine Ansteckung bei Menschen ist bekannt. Wie ist der Krankheitsverlauf, welche Heilungschancen gibt es, sind Spätfolgen bekannt?
4. Gibt es Altersgruppen beim Menschen, die besonders gefährdet sind?
5. Welche Massnahmen im Rahmen der Vorkehrung wurden von der Regierung schon getroffen oder sind vorgesehen?
6. Werden «Risikogruppen» wie Hunde- und Katzenhalter auf das Auftreten des Parasiten hin orientiert?

Kunz Urs

Schmassmann Adrian

Ineichen-Fellmann Luzia

Lichtsteiner-Achermann Inge

Odermatt Markus

Frey-Neuenschwander Heidi

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Lütolf Jakob

Bründler-Lötscher Bernadette

Riva Guerino

Roos Marlis

Dissler Josef

Zurkirchen Peter

Gehrig Markus

Stöckli Ruedi

Hofer Andreas

Froelicher Nino

Reusser Christina